

Hersteller: Hersteller – Type: Hersteller-Kennzeichnungs-Code:: Artikel-Nr.: Werkstoff-Kurzbezeichnung / Bezugsnorm: Werkstoff-Kurzbezeichnung / Bezugsnorm: Imprägnierung	<b>Kempchen &amp; Co. GmbH</b> <b>P71 (Graphit Hochrein)</b>  <b>Graphit (99,85 %)</b>  <b>keine</b>		
Abmessungsbereich	Durchmesser (mm)		Dicke (mm)
	Innen	Aussen	
	<b>10 - 1150</b>	<b>20 - 1200</b>	<b>10 – 50</b>
Abmessungsbereich sonstiges (mm)	<b>Packungsquerschnitt</b>		
Merkmale	Einheit	Bestimmungsmethode / Prüfnorm	Gewährleisteter Mindestwert des Produkts
Dichte	g/cm <sup>3</sup>	DIN 28090-2	<b>1,6 ± 0,1</b> <b>(Lieferzustand)</b>
Dichte des Graphits (bei Verwendung von Graphit)	g/cm <sup>3</sup>	DIN 28090-2	<b>1,0</b> <b>(Ausgangsmat.)</b>
<b>Angaben zur Beständigkeit</b>			
Maximale Betriebstemperatur für Wasserdampf / Wasser	°C	-	<b>500 °C</b>
Medienbeständigkeit	-	DIN 28090-3	<b>Nicht angegeben</b>
Langzeitverhalten Grenzwerte bezüglich der Änderung von Abdicht- und Verformungseigenschaften und ggf. auch Dichtungsabmessungen (Medium, Druck, Temperatur, Dichtungsflächenpressung usw.)	-		<b>Abhängig von den jeweiligen Anwendungsfällen</b>
<b>Anteil an Verunreinigungen</b>		Anforderungen siehe KS D 2021/50 Anhang D	
Wasserlösliche Chloride	mg/Kg	Siemens-Norm	≤ <b>20</b>
Gesamtmenge Chlor und Fluor	mg/Kg	DIN 28090-2	≤ <b>100</b>

**erstellt:**
**Bestätigung Hersteller**

Datum: 28.05.2004

28.05.2004

Name: H. Buchholz

H. Hehle

ATA-FB-017 P71\_044\_0.doc

**Dichtungskennwerte für Packungen und Packungsringe**

Abmessung der Prüflinge (mm):  <b>10 x 20</b>	Abmessung des Packungsraumes (mm):  <b>∅ 40 x 60</b>
Prüfmedium:  -----	

Merkmale	Einheit	Bestimmungsmethode / Prüfnorm	Gewährleisteter Mindestwert des Produkts
Umlenkfaktor K	---	Prüfg. Kempchen	<b>0,68 bis 0,88 (<math>\sigma_{10-100}</math>)</b>
Reibwert $\mu$ bei Temperatur T	---	Prüfg. Kempchen	<b>0,18 bis 0,12 (20 °C / <math>\sigma_{10-100}</math>)</b>
Produkt K * $\mu$ aus Umlenkfaktor K und Reibwert $\mu$	---	Prüfg. Kempchen	<b>0,122 bis 0,106 (<math>\sigma_{10-100}</math>)</b>
Mindestflächenpressung <sup>1)</sup> im Einbauzustand $\sigma_{VU/L}$	N/mm <sup>2</sup>	Prüfg. Kempchen	<b><math>\sigma_V = 25</math></b> (für den untersten Packungsring)
Mindestflächenpressung <sup>1)</sup> im Betriebszustand $\sigma_{BU/L}$	N/mm <sup>2</sup>	Prüfg. Kempchen	<b><math>\sigma_{BU} = m * p</math> (m = 1,5)</b> (für den untersten Packungsring)
Relaxationsfaktor <sup>2)</sup> g bei Anwendungstemperatur T ( $\sigma_A$ )	---	---	<b>z. Zt. nicht verfügbar</b>
	RT	---	<b>z. Zt. nicht verfügbar</b>
	100 °C	---	<b>z. Zt. nicht verfügbar</b>
	200 °C	---	<b>z. Zt. nicht verfügbar</b>
	300 °C	---	<b>z. Zt. nicht verfügbar</b>

1) Ersatzweise die erforderliche Vorspannung bei der Montage.

 2) Der Relaxationsfaktor g ist definiert als das Verhältnis der Flächenpressung bei Betriebstemperatur zur Ausgangsflächenpressung ( $\sigma_A$ ). Der Relaxationsfaktor ist abhängig von Temperatur und Beanspruchungszeit.